

GMU · lohengrinstr. 11 · 81925 münchen

Bezirk Oberbayern
Arbeitsgebiet Zuschusswesen
z.H. Frau Tauchnitz
Prinzregentenstr. 14

80538 München

Antrag auf Stellenerweiterung OBA – Sozialberatung für Menschen mit Hörbehinderung

München, den 06.03.2023

Liebe Frau Tauchnitz,

Seit März 2022 unterstützte der Gehörlosenverband München und Umland gehörlos geflüchtete Ukrainer*innen bei der Erstversorgung, Unterbringung und Eingliederung im Rahmen eines 1jährigen Projekts, gefördert durch die Aktion Mensch. Seit diesem Zeitpunkt werden die etwa 150 Geflüchteten aus der Ukraine von Mitarbeitenden der Organisationen zusätzlich zur alltäglichen Arbeit begleitet. Dieses Projekt läuft nun zum 31. März 2023 aus. Eine weitere Beratung der betroffenen Personengruppe ist nicht vorhanden. Die Kollegin in der OBA-Sozialdienststelle in unserem Haus ist bereits mehr als ausgelastet. Der hohe Bedarf und die spezifischen Fragestellungen der Geflüchteten kann nicht mehr abgedeckt werden.

Der hohe Begleitungsbedarf von Geflüchteten mit Hörbehinderung stellt sich folgendermaßen dar:

1. Beschreibung des Personenkreises:

Bei den Zielgruppen sind **zwei Personengruppen** zu unterscheiden.

Einmal sind es Geflüchtete mit Hörschädigung aus der Ukraine, die größtenteils keine weiteren Behinderungen haben, in der Ukraine selbstständig gelebt, häufig im Familienverbund eingereist sind, eine Berufsausbildung und eine Arbeitsstelle haben. In Einzelfällen können bei diesem Personenkreis zusätzliche Behinderungen z. B. in Form einer Körperbehinderung, psychischen Erkrankungen oder chronischen Erkrankung vorliegen.

Die zweite Personengruppe sind Geflüchtete aus der Ukraine mit Hörbehinderung und zusätzlichen Einschränkungen, z. B. Intelligenzminderung, Körperbehinderung, chronischen

1/3



GMU · lohengrinstr. 11 · 81925 münchen

Erkrankungen, psychische Erkrankungen, Autismus etc. Bei diesem Personenkreis sind Unterstützungs- und Beratungsleistungen vor allem für die Angehörigen bzw. gesetzlichen Betreuerinnen/Betreuer erforderlich, die in der Regel ebenfalls Geflüchtete aus der Ukraine sind und in deren Begleitung diese Personengruppe nach Deutschland eingereist ist.

2. Beschreibung der speziellen Beratungs- und Unterstützungsleistungen aufgrund der Hörbehinderung:

Aufgrund der komplexen Sprachbarriere (ukrainische Gebärdensprache, geringere Schriftsprachenkompetenz, etc.) ist der Unterstützungsbedarf deutlich höher als für Geflüchtete ohne zusätzliche Hörbehinderung, da Geflüchtete ohne Behinderung auf z. B. schriftliche Informationen in ukrainischer Sprache zurückgreifen können. Menschen mit Hörbehinderung haben in der Regel eingeschränkte schriftsprachliche Kompetenzen, so dass die verfügbaren Formulare in ukrainischer Sprache von diesen kaum verstanden werden und somit die Unterstützung beim Ausfüllen aller Anträge und Verträge erforderlich ist.

Aufgrund der Hörbehinderung kann dieser Personenkreis nicht ausreichend durch gegebenenfalls bestehende hörende ehrenamtliche Helferkreise begleitet werden. Es bedarf der Unterstützung durch Mitarbeitenden, die Erfahrungen mit der Kultur von hörbehinderten Menschen haben, gebärdensprachliche Kompetenzen vorweisen und Erfahrung in der Kommunikation mit hörbehinderten Menschen haben. Der Einsatz von unterschiedlichen Methoden zur Sicherstellung der Kommunikation ist erforderlich.

3. Notwendige Unterstützungsleistungen:

Die Geflüchtete mit Hörbehinderung benötigen in vielfältiger Weise Unterstützung durch fachkompetente Begleitung:

- Unterstützung bei Ämtern- und Behördengängen
- Unterstützung beim Ausfüllen von Antragsformularen
- Unterstützung im Rahmen med. Versorgung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche, Ausfüllen der Mietverträge, Organisation von Möblierung, etc.
- Unterstützung der Eltern im Hinblick auf Schulplatzsuche bzw. Kindertageseinrichtungen für die Kinder und Jugendlichen
- Begleitung bei Gesprächen mit Verantwortlichen der Schule und der Kindertageseinrichtungen
- Unterstützung bei der Integration der Kinder und Jugendlichen im Freizeitbereich
- Unterstützung und Begleitung bei der Wahrnehmung von Sprachkursen für deutsche Laut- und Schriftsprache
- Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche



GMU · lohengrinstr. 11 · 81925 münchen

- Unterstützung am Arbeitsplatz (Arbeitsvertrag, Vermittlung zwischen Arbeitgeber und Kollegen, rechtliche Aufklärung über das Arbeitsrecht etc.)
- Anbieten, Organisieren bzw. Unterstützung und Begleitung von Freizeit-, Kultur- und Kontaktangeboten (Hier geht es auch um die Begleitung und Beratung von Ehrenamtlichen, die Angebote für die Flüchtlinge gestalten.)
- Anbieten bzw. Organisieren von Bildungsmaßnahmen und Informationsveranstaltungen
- Vernetzung mit anderen Anbietern, Ämtern, Behörden und politisch Verantwortlichen auf den unterschiedlichsten Ebenen

Neben diesen Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die dem Portfolio der Angebote der Offenen Hilfen bzw. Beratungseinrichtungen entspricht, bedürfen viele der Geflüchteten psycho-soziale fachkompetente Begleitung. Die Fluchterfahrung, die Erlebnisse während der Kriegssituation in der Ukraine, die Trennung von Familie und Freunden und die Ängste um Angehörige, die sich noch in der Ukraine befinden, ist für viele der Geflüchteten, egal welcher Altersstufen, ein traumatisches Erlebnis. Eine psychotherapeutische Behandlung ist aber aus vielerlei Gründen nicht abrufbar. Zum einen haben alle niedergelassene Psychotherapeut sehr lange Wartezeiten, zum anderen gibt es kaum Psychotherapeuten, die der Gebärdensprache mächtig sind. Aus diesem Grund wird durch die Mitarbeitenden der Organisationen neben der Beratungs- und Unterstützungsleistung auch eine Begleitung in der Aufarbeitung der traumatischen Erlebnisse unterstützt. Ebenso gibt es innerhalb der geflüchteten Familien Spannung und Probleme, die durch die oft beengten Wohnverhältnisse, der fehlenden Tagesstruktur und der traumatischen Erlebnissen entstehen.

Zusätzlich zu den beratenden und begleitenden Leistungen ist in allen Situationen ein Verdolmetschung durch eine Person erforderlich, die gebärdensprachliche Kompetenzen hat und die ukrainischen Schrift- und Lautsprache beherrscht.

Die jeweiligen Unterstützungsleistungen hängen individuell von den Bedürfnissen der Geflüchteten ab. Durch Veränderung der Lebenssituation benötigt der Personenkreis i.d.R. eine langfristige Sozialberatung und -begleitung. Weiterhin ist durch den Zuzug von neu ankommenden Geflüchteten ein ständiger Beratungs- und Unterstützungsbedarf erforderlich.

Um eine realistische Möglichkeit auf Bewilligung zu erhalten beantragt der gehörlosenverband München und Umland eine Erhöhung der Stunden für den Verwaltungsbereich um 0,75.

Mit der Hoffnung auf eine wohlwollende Prüfung und mit lieben Grüßen,

C. v. Pappenheim
Geschäftsleitung